

Medienmitteilung vom 13. Juli 2017

Verwaltungsrat der Triaplus AG bestimmt

Im Rahmen des Psychiatriekonkordats der Kantone Uri, Schwyz und Zug werden die ambulanten psychiatrischen Dienste der drei Kantone und die Psychiatrische Klinik Zugersee in einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft unter dem Namen Triaplus AG zusammengefasst. Diese wird am 1. Januar 2018 ihre operative Tätigkeit aufnehmen. Auf Vorschlag des Konkordatsrats haben die Regierungen der Kantone Uri, Schwyz und Zug jetzt die fünf Mitglieder des Verwaltungsrats der Triaplus AG bestimmt. Als Präsidentin des Verwaltungsrats ist Christina Brunnschweiler vorgesehen. Sie ist CEO der Spitex Zürich Limmat, einer Organisation mit rund 950 Mitarbeitenden.

Nachdem die Parlamente der Kantone Uri, Schwyz und Zug das totalrevidierte Psychiatriekonkordat gutgeheissen haben und die Referendumsfristen ungenutzt abgelaufen sind, ist das neue Psychiatriekonkordat am 1. Juli 2017 in Kraft getreten. Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für den Aufbau einer integrierten psychiatrischen Versorgung im Konkordatsgebiet geschaffen. Die drei Kantone können jetzt die psychiatrische Versorgung gemeinsam planen und organisieren. Eine solche interkantonale Zusammenarbeit hat schweizweit Pioniercharakter. «Wir haben mit dem Inkrafttreten des neuen Psychiatriekonkordats den entscheidenden Meilenstein erreicht», so der Zuger Gesundheitsdirektor Martin Pfister, Präsident des Konkordatsrats des Psychiatriekonkordats. «Nun können wir an die konkrete Umsetzung gehen.»

Triaplus AG vor der Gründung

Im Sinne der integrierten Versorgung werden die Psychiatrische Klinik Zugersee, die Ambulanten Psychiatrischen Dienste des Kantons Zug, der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst Schwyz, der Sozialpsychiatrische Dienst des Kantons Schwyz und der Sozialpsychiatrische Dienst Uri unter einer gemeinsamen Führung in einer neu zu gründenden Betriebsgesellschaft zusammengefasst. Sie trägt den Namen Triaplus AG. Es handelt sich um eine gemeinnützige Aktiengesellschaft, deren Aktionäre ausschliesslich die Kantone Uri, Schwyz und Zug sind. Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten aus dem Konkordatsgebiet ein effizientes und qualitativ hochstehendes psychiatrisches und psychotherapeutisches Angebot zur Verfügung zu stellen.

Die Triaplus AG wird am 11. September 2017 gegründet. Die neue Gesellschaft wird nach der Überführung der Dienste und der Klinik am 1. Januar 2018 die operative Tätigkeit aufnehmen. Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher, die den Kanton Schwyz im Konkordatsrat vertritt, freut sich: «Wir sind im Zeitplan. Die umfangreiche, langjährige Vorarbeit wird ab dem 1. Januar 2018 Früchte tragen.»

Christina Brunnschweiler an der Spitze des fünfköpfigen Verwaltungsrats

Auf Vorschlag des Konkordatsrats haben die Regierungen der drei Konkordatskantone die fünf Mitglieder des künftigen Verwaltungsrats der Triaplus AG bestimmt. Es sind Persönlichkeiten, die Erfahrungen in den Bereichen Unternehmensführung, Gesundheitsversorgung, Psychiatrie, Betriebswirtschaft und Recht mitbringen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Mit **Christina Brunnschweiler**, Kilchberg, konnte eine fachlich bestens ausgewiesene Frau für das Präsidium gewonnen werden. Sie verfügt aufgrund ihrer Funktion als CEO der Spitex Zürich Limmat mit rund 950 Mitarbeitenden über umfangreiche Erfahrung in der Führung komplexer Organisationen. Als Verwaltungsrätin der RehaClinic Zurzach AG und der zmed AG, Zürich, ist ihr auch die Verwaltungsratsstätigkeit bestens vertraut. Schliesslich bringt Christina Brunnschweiler wertvolle Kenntnisse aus ihrer neunjährigen Anstellung bei PricewaterhouseCoopers mit. Regierungsrätin Barbara Bär, Vertreterin des Kantons Uri im Konkordatsrat, betont: «Christina Brunnschweiler identifiziert sich stark mit dem öffentlichen Versorgungsauftrag und dem Konzept der integrierten Versorgung. Das hat uns überzeugt.»

PD Dr. med. **Gerhard Dammann**, Tägerwilien, deckt den psychiatrischen Fachbereich ab. Überdies ist er seit 2004 Mitglied der Betriebskommission der Psychiatrischen Klinik Zugensee und demzufolge mit einem wichtigen Teil der Triaplus AG bereits à fond vertraut. Als ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Dienste Thurgau und Spitaldirektor der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen kennt Gerhard Dammann die unternehmerischen Herausforderungen aus eigener Erfahrung.

Daniel Grunder, Neuheim, gewährleistet als Rechtsanwalt und Notar das erforderliche juristische Fachwissen im Verwaltungsrat. Zugleich sind ihm als früherem Kantonsrat und Fraktionschef die politischen Zusammenhänge und Mechanismen vertraut. Da Daniel Grunder die aktive politische Tätigkeit 2010 beendet hat, besteht kein Konfliktrisiko bezüglich Corporate Governance.

Paul Lalli, Brunnen, ist einer der besten Kenner der psychiatrischen Versorgung im Konkordatsgebiet. Er war 13 Jahre Direktor der Psychiatrischen Klinik Zugensee und leitet seit 2014 das Projekt «Integrierte Psychiatrie UR/SZ/ZG». Damit ist ein lückenloser Wissenstransfer zum Verwaltungsrat sichergestellt. Aus seiner früheren Arbeit als Vorsteher des Amtes für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz weiss Paul Lalli zudem um die Belange der Kantone.

Dr. **Alphons Beat Schnyder**, Zürich, verfügt über ausgezeichnete Kenntnisse des schweizerischen Gesundheitswesens. Er berät seit über 25 Jahren Spitäler, psychiatrische Kliniken und öffentliche Verwaltungen bei der Entwicklung von Strategien und Strukturen. Zudem ist er Verwaltungsrat der Spital STS AG, Thun. Alphons Beat Schnyder war bereits vor sechs Jahren bei der Erarbeitung des Strukturkonzepts für die integrierte Psychiatrieversorgung in den Kantonen Uri, Schwyz und Zug involviert.

Nahtloser Übergang

Der Verwaltungsrat wird formell an der Gründungsversammlung der Triaplust AG am 11. September 2017 gewählt. Erste Kontakte mit den Kadern der beteiligten Betriebe sind aber schon vorher vorgesehen. Der designierte Verwaltungsrat wird auch intensiv in die laufende Rekrutierung des CEO der Triaplust AG einbezogen und schliesslich für die Wahl verantwortlich zeichnen.

Bild



Der künftige Verwaltungsrat der Triaplust AG wurde von den Regierungen der Konkordatskanton Uri, Schwyz und Zug bestimmt: V.l.n.r.: Daniel Grunder, Gerhard Dammann, Christina Brunnschweiler, Paul Lalli, Alphons Beat Schnyder. (Foto: zvg)

Medienkontakte:

- **Psychiatriekonkordat und Kanton Zug:**
Regierungsrat Martin Pfister, Gesundheitsdirektor und Konkordatsratspräsident
Tel. 041 - 728 35 01, E-Mail: martin.pfister.rr@zg.ch
Donnerstag, 13. Juli 2017, 09.00 bis 11.00 Uhr
- **Verwaltungsrat der Triaplust AG:**
Christina Brunnschweiler, designierte Verwaltungsratspräsidentin
Tel. 079 605 56 09, E-Mail: mcbrunnschweiler@bluewin.ch
Donnerstag, 13. Juli 2017, 09.00 bis 11.00 Uhr